



BRK Kinderkrippe Gänseblümchen



BRK Kinderkrippe Gänseblümchen Konzeption

Entfalte Dich und Du wirst wachsen!





Das sind wir

Unser Haus wurde 2012 erbaut und hat Kapazität für 24 Kinder im Alter zwischen 1-3 Jahren. Der Träger ist das BRK Coburg (Körperschaft des öffentlichen Rechts).

Das buntgestaltete Gebäude mit einem altersgerechten Garten, liegt im Neubaugebiet Einberg in zentraler Lage.

Mit den Kindern werden mit einem festen Tagesablauf und fester Gruppenstruktur in der „**Glückskäfer**“ und „**Glückspilz**“ -Gruppe die Bildungsbereiche durch tägliche Angebote umgesetzt und kennengelernt.

Mit dem Leitbild „**Entfalte Dich und Du wirst wachsen**“ wird jedes Kind als ein Individuum angesehen, dass auf eigene Art und Weise sich zu einem selbstständigen und eigenständigen Menschen entfalten kann. Hierbei unterstützen wir mit einem liebevollen und vertrauensvollen Umgang bedürfnisorientiert.

Im Alltag werden folgende Bildungsbereiche aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan umgesetzt:

- ☼ **Ästhetik, Kunst, Kultur und Musik**
- ☼ **Emotionalität und soziale Beziehungen**
- ☼ **Mathematik, Naturwissenschaften und Technik**
- ☼ **Bewegung, Rhythmik und Tanz**
- ☼ **Weltorientierung und Religiosität**
- ☼ **Umwelt und Gesundheit**
- ☼ **Sprachentwicklung,**
- ☼ **Medien, Informations- und Kommunikationstechnik**





BRK Kinderkrippe Gänseblümchen

So sind wir zu erreichen

BRK Kinderkrippe "Gänseblümchen"

Krötenleite 1

96472 Rödental

Leitung: Natascha Linnenbrügger

☎ 09563/7580034

✉ kikr.roedental@brk-coburg.de

Träger:

BRK Coburg

Garden-City-Straße 16

96450 Coburg

Geschäftsführer: Jürgen Beninga

Unsere

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 07:00 – 16:00 Uhr

Fr.: 07:00 – 15:00 Uhr

Unsere Schließzeiten:

Wir haben alle Brückentage nach den Feiertagen, die letzten zwei Augustwochen, zwei Wochen über Weihnachten und Neujahr, sowie an den zwei Planungstagen im September, geschlossen. In der zweiten Pfingstwoche wird eine Notgruppe angeboten.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Rödental. Das Anmeldeformular finden sie auf der Homepage der Stadt oder kann bei uns abgeholt werden. Eine Besichtigung der Einrichtung ist nach Absprache mit der Leitung möglich.





Unser Leitbild und Grundsätze des Trägers BRK Coburg

Wir sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Würde, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Rechte aller Kinder und der am Entwicklungsprozess beteiligten Personen ein.

Unser Handeln ist bestimmt durch die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes.

MENSCHLICHKEIT

UNPARTEILICHKEIT

NEUTRALITÄT

UNABHÄNGIGKEIT

FREIWILLIGKEIT

EINHEIT

UNIVERSALITÄT

Die Werte, die sich aus den Grundsätzen ableiten lassen, begründen die Ziele unserer Arbeit.





Unsere Gruppen und das pädagogische Personal

Die Glückskäfergruppe



Natascha Linnenbrügger

Leitung

Staatlich anerkannte

Erzieherin

Diana Weigel

Staatlich anerkannte

Kinderpflegerin

Lina Marie Schmidt

Staatlich anerkannte

Erzieherin

Gruppenleitung





Die Glückspilzgruppe



Samantha Gärtner
Stellvertretende Leitung
Staatlich anerkannte
Erzieherin

Elke Gagel
Staatlich anerkannte
Kinderpflegerin

Stephanie Klinner
Staatlich anerkannte
Kinderpflegerin





Bring- und Abholzeiten

Um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Kinder bis 08:30 Uhr in der Einrichtung sind.

Abholzeiten sind um 12 Uhr, 14 Uhr oder ab 14:30 Uhr möglich. Andere Abholzeiten, aufgrund von Arterminen oder Ähnlichem können durch Absprache mit der Leitung vereinbart werden.

Mahlzeiten

Ein gesundes Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Ob Müsli, Obstbrei oder Brot - hier kann alles mitgebracht werden, was das Kind gerne isst. An einem warmen Mittagessen, können die Kinder nach Bedarf teilnehmen. Durch ein spezielles Ernährungsprogramm der Firma „Apetito“, haben wir die Möglichkeit die Tiefkühlkost schonend und dampfgegart zuzubereiten, sowie auf den Bedürfnissen der Kinder anzupassen. Das Nachmittagsvesper um 14:00 Uhr kann ebenso nach Bedarf täglich hinzugebucht werden. Zum Essen reichen wir den Kindern Wasser und verschiedene ungesüßte Teesorten.

Für das Mittagessen berechnen wir 3,20,-€, für das Vesper 0,80,-€ am Tag und zusätzlich 5,-€ Tee,- Getränkegeld im Monat.





Buchungszeiten und Beiträge

Beiträge Kinderkrippe ab September 2025

Buchungszeit	Krippenkinder (U3)
4 - 5 Stunden	225,00
5 - 6 Stunden	245,00
6 - 7 Stunden	265,00
7 - 8 Stunden	284,00
8 - 9 Stunden	304,00
> 9 Stunden	324,00

Zu den Beiträgen kommen 5,-€ Spiel- und Materialgeld

Buchungszeiten

Wir haben eine Kernbuchungszeit von 4 Stunden, alle darunterliegenden Stunden werden nicht berücksichtigt, da die Kinder in den ersten Stunden den Morgenkreis, pädagogische Angebote, sowie Frühstück und Mittagessen erleben sollen.

Die Buchungszeiten werden im September festgelegt, eine Erhöhung ist zum nächsten Monat immer möglich. Eine Niederstufung ist nach Absprache mit der Leitung mit einer Frist von 3 Monaten abzusprechen.





Vertragsbedingungen

Als Träger ist das Bayerische Rote Kreuz, vertreten durch den Kreisgeschäftsführer Juergen Beninga, für die gesamte Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit verantwortlich.

Er ist Ansprechpartner bei der Führung des pädagogischen Personals, sowie bei finanziellen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen.

Der Träger übergibt die ihm obliegenden Aufgaben der Kita- Leitung, sowie den pädagogischen Mitarbeitern, soweit dies rechtlich möglich ist.

Bei Aufnahme ihres Kindes in unsere Einrichtung bekommt jeder Vertragspartner folgende Unterlagen ausgehändigt:

- ✿ Betreuungsvertrag
- ✿ Allgemeine Nutzungsrichtlinien
- ✿ Buchungsbeleg
- ✿ Gebührenordnung
- ✿ SEPA - Lastschrift
- ✿ Lebensmittel-, Hygieneverordnung
- ✿ Einverständniserklärung für Foto-, Film- und Tonaufnahmen
- ✿ Einwilligungserklärung zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- ✿ Grundausrüstung
- ✿ Tagesablauf

Außerdem ist bei Aufnahme ihres Kindes eine ärztliche Bescheinigung des Kinderarztes und Einsicht in das U- Heft notwendig. Ebenso muss das Kind einen vollständigen Impfschutz gegen Masern oder einen ärztlichen Nachweis haben, aus welchen Gründen keine Impfung durchgeführt werden kann.

Der Vertrag gilt als beendet, wenn sie den Kita-Platz fristgerecht, mindestens 2 Monate vor Austritt kündigen. Der Übertritt in den Kindergarten erfolgt automatisch, ohne neue Anmeldung.







Entfalte Dich und Du wirst wachsen

Erläuterung der pädagogischen Zielsetzung

In unserer Einrichtung hat jedes Kind die Möglichkeit, sich individuell, auf die eigene Persönlichkeit ausgerichtet, zu entwickeln. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz.

Ganzheitliche Erziehung bedeutet für uns, dass jedes Kind im gesamten Bildungs- und Erziehungsbereich gefördert und gefordert wird.

Alle Bildungs- und Erziehungsziele tauchen vielfältig im täglichen Lebensumfeld des Kindes auf und werden dabei übergreifend kontinuierlich ausgebildet und geprägt.

Diese Bildung geschieht in sprachlicher, als auch in emotionaler und sozialer Beziehung. Alle Bereiche unterliegen den kognitiven Fähigkeiten und Kompetenzen und werden im Tagesablauf individuell oder in speziellen Angeboten gefördert.

Das Vertrauen in eigene Fähigkeiten muss von Baby an entdeckt und gefördert werden.

Schwerpunkte liegen im 1. und 2. Lebensjahr auf:

- ✿ Bewegungsfertigkeiten
- ✿ Hygienische Gewohnheiten
- ✿ Spieltätigkeit
- ✿ Umwelt- und Sprachentwicklung
- ✿ Selbstständigkeit/ Sozialverhalten
- ✿ Musische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ✿ Widerstandsfähigkeiten
- ✿ Selbstwertkompetenz (Erkennen des eigenen „Ichs“)

Hierbei legen wir großen Wert auf einen liebevollen Umgang, einen strukturierten Tagesablauf und auf regelmäßig wiederkehrende Abläufe, da diese Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Deshalb empfehlen wir eine Aufenthaltszeit in der Krippe von mindestens 4-5 Stunden, um Zeit zu haben, wesentliche Abläufe kennen lernen zu können.

Dies geschieht immer in Zusammenarbeit mit den Eltern.





Umsetzen und festigen der Bildungsmerkmale

Unsere Einrichtung ist ein Betreuungs- und Bildungsort für die „Kleinsten“, in der wir familienergänzend die Kompetenzen der Kinder fördern.

Durch altersspezifische Angebote und die Möglichkeit die „Welt“ zu entdecken, sind die Kinder Akteure ihrer Entwicklung und ihrer Selbstständigkeit.

Durch den situationsorientierten Ansatz stellen wir uns auf äußere Einflüsse und die Möglichkeiten der Kinder genau ein.

Wir geben jedem Kind die Möglichkeit des:

- ☼ Wahrnehmens
- ☼ Erforschens
- ☼ Umsetzens
- ☼ Anwendens

Diese einzelnen Phasen können unterschiedlich lang andauern, und nicht alles womit wir uns auseinandersetzen, weckt das Interesse des Kindes.

Hierbei gilt neben Motivation und Ausdauer, auch die sensiblen Phasen der Kinder zu berücksichtigen.

Sensible Phasen sind optimale Zeiten, in denen das Kind spezielle Themen besonders gut aufnimmt.

Aus diesem Grund führen wir bestimmte Angebote mit „Einjährigen“ und „Zweijährigen“ gruppentrennt durch.





BRK Kinderkrippe Gänseblümchen

Wir als Kinderkrippe, stehen in der besonderen Verantwortung, die Kinder auf das Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten.

So lernen die Kinder von klein auf, Konflikte gewaltfrei zu lösen, eigene Bedürfnisse zu äußern, sich durchzusetzen, aber auch nachzugeben, Regeln einzuhalten und sich in einer harmonischen Gemeinschaft wohl zu fühlen.

Ebenso lassen wir die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitentscheiden und geben hierbei Hilfestellung.





Eingewöhnung

Unsere Einrichtung gestaltet die Eingewöhnung der Kinder unter drei Jahren angelehnt an das "Berliner Modell".

Dies sieht wie folgt aus:

1. Elternabend:

In einem ersten Elternabend im Sommer bekommen die Eltern erste Informationen über die Gestaltung der Eingewöhnung, sowie die Portfoliomappe mit Informationen und Fragebogen über das Kind zum Ausfüllen.

2. Dreitägige Grundphase:

Sie, als Elternteil begleiten Ihr Kind in die Kindertagesstätte und bleiben dort 1-2 Stunden pro Tag.

Dort spielen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, füttern und wickeln es. Die ErzieherInnen nehmen währenddessen Kontakt mit dem Kind auf.

Vielleicht entwickelt Ihr Kind bereits hier eine besondere Sympathie zu einer bestimmten Person. Sie gelten in dieser Zeit als "sicherer Hafen" für Ihr Kind.

3. Erste Trennungsversuche

Ab dem vierten Tag (aber niemals am Montag) kann ein erster Trennungsversuch durchgeführt werden. Sie, als Eltern, verabschieden sich bewusst für eine kurze Zeit von Ihrem Kind, bleiben aber in der Einrichtung. Die erste Trennungszeit kann bis zu 30 Minuten andauern. Wenn Ihr Kind weint und sich nicht beruhigen lässt, holen wir Sie eher zurück. Eventuell ist dann eine längere Eingewöhnungszeit erforderlich. Ein erneuter Trennungsversuch findet zu einem geeigneten Zeitpunkt statt.

4. Stabilisierungsphase

Unter Beobachtung der Reaktion Ihres Kindes, wird täglich der Zeitraum, in dem es alleine in der Kinderkrippe bleibt, individuell vergrößert. Die ErzieherIn übernimmt mehr und mehr die Versorgung des Kindes.





5. Schlussphase

Sie, als Eltern, halten sich nun nicht mehr in der Krippe auf, sind aber telefonisch jederzeit erreichbar.

Die Eingewöhnung gilt als gelungen, wenn Ihr Kind das Personal als sichere Basis akzeptiert und sich von ihm trösten lässt.

Während der gesamten Eingewöhnungszeit, die in der Regel bis zu 4 Wochen andauern kann, finden selbstverständlich regelmäßig Gespräche zwischen Personal und Eltern statt.





Übergang von der Krippe in den Rut- Stocke Kindergarten

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt automatisch, ohne neue Anmeldung.

Im laufenden Krippenjahr machen wir regelmäßige Spaziergänge, zum Rut-Stocke Kindergarten und auch der Kindergarten besucht uns.

Die Kinder lernen hier schon einmal das pädagogische Personal kennen, sowie die Räumlichkeiten und den Garten.

Ab Juni/Juli gehen wir dann einmal wöchentlich mit den Kindern, die im September wechseln in den Kindergarten. Anfangs sind die Bezugserzieher noch mit im Raum, im Laufe der Wochen nehmen die Erzieher des Kindergartens immer mehr Bezug auf, sodass die Kinder dann schon alleine im Raum sind und die Krippenerzieher sich nicht mehr im Gruppenraum, aber noch in der Einrichtung aufhalten.

Im September, wenn die Kinder dann endgültig in den Kindergarten gewechselt haben, müssen die Eltern keine Eingewöhnung mehr machen, sollten aber in den ersten Tagen ihr Kind nach dem Mittagessen abholen.

In Ausnahmefällen kann eine vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten im Laufe des Jahres stattfinden. Dies ist aber abhängig von Alter, Entwicklungsstandes des Kindes, sowie freie Platzkapazität im Kindergarten.





Unser Tagesablauf

7.00-8.30 Uhr	Kinder kommen in die Kinderkrippe/ Freispiel/Aufenthalt im Freien
8.30 - 8.45 Uhr	Morgenkreis/Morgensport
8.45 - 9.15 Uhr	gesundes Frühstück (wird von zu Hause mitgebracht)
9.15 - 9.30 Uhr	hygienische Maßnahmen
9.30 - 10.00 Uhr	täglich wechselnde Angebote (Kreativität, Spracherziehung, Sport, Musik, Umwelt)
10.00 - 10.45 Uhr	Aufenthalt im Freien/ Freispiel
11.00 - 11.30 Uhr	Mittagessen (wird von der Einrichtung angeboten)
11.30 - 11.50 Uhr	hygienische Maßnahmen
11.50 - 12.00 Uhr	Übergang zur Mittagsruhe (Geschichte, Lieder)
12.00 - 14.00 Uhr	Schlafenszeit
13:45 - 14.00 Uhr	sanftes Wecken/ hygienische Maßnahmen
14.00 - 14.15 Uhr	Nachmittagsvesper von der Einrichtung
14.15 - 16.00 Uhr	Freispiel und Abholzeit





Bring- und Abholzeiten

Um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Kinder bis 08:30 Uhr in der Einrichtung sind.

Abholzeiten sind um 12 Uhr, 14 Uhr oder ab 14:30 Uhr möglich. Andere Abholzeiten, aufgrund von Arztterminen oder Ähnlichem können durch Absprache mit der Leitung vereinbart werden.

Mahlzeiten

Ein gesundes Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Ob Müsli, Obstbrei oder Brot - hier kann alles mitgebracht werden, was das Kind gerne ist. An einem warmen Essen, könne die Kinder nach Bedarf teilnehmen. Durch ein spezielles Ernährungsprogramm der Firma „Apetito“, haben wir die Möglichkeit die Tiefkühlkost schonend und dampfgegart zuzubereiten und abwechslungsreich, sowie auf den Bedürfnissen der Kinder angepasst, zu gestalten. Das Nachmittagsvesper um 14:00 Uhr kann ebenso nach Bedarf täglich hinzugebucht werden. Zum Essen reichen wir den Kindern Wasser und verschiedenen ungesüßte Teesorten.

Für das Mittagessen berechnen wir 2,20,-€, für das Vesper 0,80,-€ am Tag und zusätzlich 5,-€ Tee,- Getränkegeld im Monat.





Buchungszeiten und Beiträge

Beiträge Kinderkrippe (ab September 2025)

>4-5 Stunden	225,-€
>5-6 Stunden	245,-€
>6-7 Stunden	265,-€
>7-8 Stunden	284,-€
>8-9 Stunden	304,-€
>9 Stunden	324,-€

Zu den Beiträgen kommen noch 5,-€ Spiel- und Materialgeld

Buchungszeiten

Wir haben eine Kernbuchungszeit von 4 Stunden, alle darunterliegenden Stunden werden nicht berücksichtigt, da die Kinder in den ersten Stunden den Morgenkreis, pädagogische Angebote, sowie Frühstück und Mittagessen erleben sollen.

Die Buchungszeiten werden im September festgelegt, eine Erhöhung ist zum nächsten Monat immer möglich. Eine Niederstufung ist nach Absprache mit der Leitung mit einer Frist von 3 Monaten abzusprechen.





Spielen und Schlafenszeiten

Im Spiel lernen Kinder sich selbst, ihre Umwelt und Welt kennen.

Es übt und festigt in den verschiedensten Entwicklungsbereichen grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, wie zum Beispiel:

- ☼ Selbstwertgefühl, Selbstbestätigung und Selbstvertrauen
- ☼ Denkfähigkeit und Kreativität
- ☼ Verantwortung für sich und andere
- ☼ Einfühlungsvermögen, Verständnis für andere und Gemeinschaftsgefühl, Konfliktfähigkeit, das Einbringen und Überdenken des eigenen Standpunkts
- ☼ Einhalten von Regeln und Aushalten von Enttäuschung und Misserfolg
- ☼ Wissen, wie man lernt und Wissen erwirbt

Die Erzieher sind Begleiter und Ansprechpartner. Sie geben Anstöße im Spiel, sodass diese Bereiche gefördert werden können, ebenso schlüpft der Erzieher in die Rolle des Spielenden.

So viel lernen im Spiel ist anstrengend und macht müde, deshalb ist es wichtig, dass Kinder die nötige Zeit zum Ausruhen erhalten. Bei uns in der Kinderkrippe schlafen alle Kinder mit (die die Zeit gebucht haben). In gemütlicher und abgedunkelter Atmosphäre hat jedes Kind, auf seine Bedürfnisse ausgelegte Bettchen, indem Decke und Kissen und/oder Kuscheltier von Zuhause liegen. Mit einer Einschlafgeschichte können die Kinder das Gelernte vom Alltag in Ruhe verarbeiten und aufnehmen.

Um die Ruhezeit zu gewährleisten, können die Kinder zwischen 12:00 – 14:00 Uhr nicht abgeholt werden.

Die Ruhezeiten werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Wird am Vormittag noch eine weitere Schlafenszeit gebraucht, so ist das von 08:30 – 09:00 Uhr möglich.





Hier bin ich dabei! –Aktionen und Veranstaltungen

MUKI

Muki wird als musikalische Früherziehung bezeichnet.

Einmal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit in dieser halben Stunde sich musikalisch noch mehr weiterzuentwickeln. Hier lernen die Kinder neue Lieder, Instrumente, Fingerspiele und Kniereiter intensiver kennen.

Der Spaß steht hier vor allem im Vordergrund.

Das Maskottchen „Muki-Hase“ begleitet rhythmisch gemeinsam mit einer Erzieherin und Kinderpflegerin die Stunde.

Weitere Aktionen werden im Jahr bekannt gegeben. Wiederkehrende Feste/Aktionen sind:

- 🌸 Elternabend mit Elternbeiratswahl
- 🌸 Lichterfest
- 🌸 Nikolausfeier
- 🌸 Weihnachtsfeier
- 🌸 Rosenmontagsumzug und Faschingsfeier
- 🌸 Themenelternabend
- 🌸 Osterfest
- 🌸 Großelternnachmittag
- 🌸 Sommerfest für die ganze Familie
- 🌸 Wechselkinderausflug auf den Bauernhof





Chancengleichheit/ Interkulturelle Erziehung

Jedes Kind ist ein einzigartiges Individuum. Es hat ein Recht darauf anerkannt zu werden, egal „wo“ es herkommt und egal „wie“ es ist.

Voraussetzung für eine Anerkennung in jedem Falle, ist für die Kinder die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und gegebenenfalls mit Krankheiten und Behinderungen.

Kinder sind in ihrem Wesen unvoreingenommen und offen. Eine gute Voraussetzung, Kinder aus anderen Ländern, oder Kindern mit Beeinträchtigungen in unsere Kinderkrippe zu integrieren.

Bei der Vermittlung von Werten und Normen liegt uns die Weltoffenheit natürlich am Herzen. Schauen wir also über den „Tellerrand“ und lassen wir uns auf andere Lebensformen ein.

Die Gabe unserer Kinder, gern zu helfen, möchten wir möglichst für immer erhalten. Besonders Kinder mit Einschränkungen sind am dankbarsten dafür.

Was würden wir alles versäumen, wenn wir alle gleich wären?





Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist entscheidend für die optimale Entwicklung der Kinder. Der Elternbeirat unterstützt dabei die Interessen der Eltern und transportiert Informationen der Mitarbeiter.

Über detaillierte Aufgaben des Elternbeirates kann man sich in der Einrichtung informieren.

Aber auch über die Hilfe des Elternbeirates hinaus, motivieren wir Sie bei zusätzlichen Aufgaben zu unterstützen. Unsere Feste und Feiern gelingen besser, desto mehr Inhalte eingebracht werden können.

Wir haben ein großes Interesse an einer wertschätzenden Atmosphäre, allen Eltern und Familienmitgliedern gegenüber und sind dankbar für Anregungen sowie Kritik.

Jährlich gibt es einen Elternfragebogen, den die Eltern anonym ausfüllen können. Damit bewerten sie unsere Tätigkeit und leisten einen Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung. Für persönliche Kontakte sind wir jedoch dankbar.

Bitte beachten Sie dabei, dass wir eine öffentliche Institution sind und bestimmten Gesetzen unterliegen. Nicht jede gute Idee ist für uns umsetzbar.

Natürlich gehört das tägliche Gespräch zur Weitergabe wichtiger Infos, genau wie festgelegte Elterngespräche zu unserer Arbeit.

Entwicklungsgespräche finden jeweils nach Absprache mit der Erzieherin statt, sowie vor dem Wechsel in den Kindergarten.

